

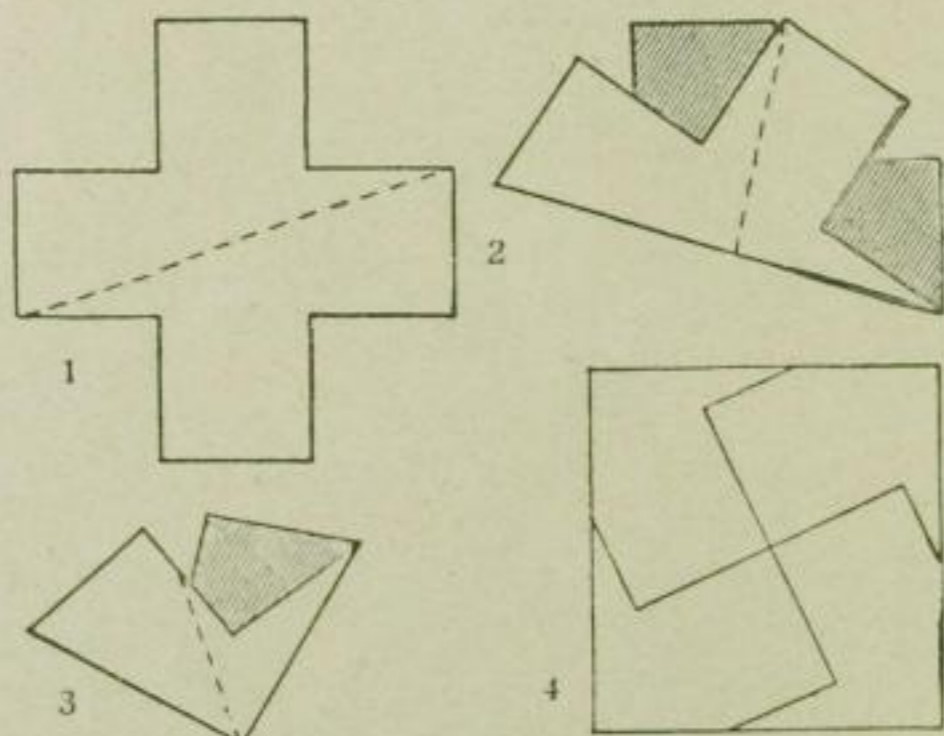
Das Problem der „langen Leitung“

Lösung der Intelligenzaufgaben aus der Februar-Nummer des „Uhu“.

„Die unfreiwilligen Lauscher“
vor dem besetzten Telephonautomaten waren Zeuge eines Gesprächs über — Rennpferde. „Marie“, „Rizinus“, „Apfelmus“ und „Tochter“ waren Pferdenamen.

„Die Zeitungsnotiz“
muß gefälscht sein. Denn es gab zu Germanicus' Zeiten noch keine christliche Zeitrechnung, auf die die Datenangabe: 57—41 doch hinweist.

Für begabte Bastler:



So wird's gemacht!

Bei den „launischen Speichen“
hat die photographische Linse recht! Denn: fixiert man die oberen Speichen, so kommt zu der Geschwindigkeit des Wagens noch die Drehgeschwindigkeit des Rades, das ja nach vorn, also vom Beschauer sozusagen fortlaufend, „fortläuft“. Bei den unteren Speichen aber muß man von der Geschwindigkeit des Wagens die Drehgeschwindigkeit abziehen, da sie jeweils rückwärts laufen, so daß sie sich für Auge und photographische Linse langsamer bewegen.

„Das komplizierte Frühstück“

Bei der Teilung erhält jeder Hungrige $\frac{8}{3}$, also $2\frac{2}{3}$ Broten. Daher bekommt der Mann mit den drei Broten 5 weniger $2\frac{2}{3}$ Broten bezahlt, also $\frac{1}{3}$ Brot, während sein Kamerad mit den fünf Broten 5 weniger $2\frac{2}{3}$ Broten bezahlt erhält, also $\frac{7}{3}$ Broten. Daher müssen sie im Verhältnis von $\frac{7}{3}$ zu $\frac{1}{3}$ bezahlt werden, einfacher gesagt wie 7 : 1. Also bekommt der Mann mit den fünf Broten 7 Mark, der mit den drei Broten 1 Mark.



Die verlorene Zeichnung:

Wie sie in Wirklichkeit aussah ...

... und wie einige Uhu-Leser sie sich vorgestellt haben.